

KOMMENTAR

Ein grünes Dilemma



DAS ECHO  
REDAKTION@ECHOTIROL.AT

Dass die Grünen nach der Landtagswahl in den Koalitionsverhandlungen mit der ÖVP daran scheiterten, ihre eigenen Positionen in Sachen Umwelt durchzusetzen, war für die Partei schmerzhaft. Nicht zuletzt deshalb, weil sich die Grünen im Wahlkampf als Umweltfighter positioniert hatten und sich viele Wähler darauf verlassen hatten, dass die Partei die eigenen Punkte bei ihrem Kernthema durchsetzen würde. Nichts davon gelang jedoch, und so setzte sich die ÖVP beim Scheiteltunnel durch und sicherte sich sogar die Ressortzuständigkeit für Wasserwirtschaft und Energiewesen. Aktuell beschäftigt die Parteien im Landtag das Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm, das mit Jahresende ausläuft. Die Landesregierung hat das Programm nun überarbeitet, das neue soll mit Anfang 2019 in Kraft gesetzt werden. Die Neuerungen im Programm werden von Umweltverbänden und NGOs wie dem WWF und dem Alpenverein scharf kritisiert. Diese sehen darin eine Ermöglichung zahlreicher De-facto-Neuerschließungen unter dem Deckmantel der Zusammenführung bestehender Gebiete. Auch vielen Grünen sind diese Skigebietsverbindungen ein Dorn im Auge, so zum Beispiel ein eventuell geplantes Verbindungsprojekt Hochfügen-Tux mit Anbindung Pill/Weer. Ein Postwurf der Grünen in Weer und Weerberg fordert die Bürger auf, gegen ein solches Projekt Widerstand zu leisten. Interessant nur, dass genau dieses Anbindungsprojekt dezidiert im Regierungsprogramm der Landesregierung zu finden ist. Zuerst mitbeschließen, dann über NGOs und Zivilgesellschaft verhindern, das scheint die neue Taktik der Grünen zu sein. Diese Vorgehensweise ist an Zweigleisigkeit wohl kaum noch zu überbieten.



FOTO: LAND TIROL/BERGER

**1** Am Montag beschloss die Tiroler Landesregierung auf Vorschlag von Finanzreferent LH Günther Platter den Voranschlag für den Landeshaushalt 2019. Erstmals in der Geschichte wird dieser in einen Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt gegliedert. „Nicht neu in der Geschichte ist das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts – wir wollen keine Neuverschuldung für das Land Tirol“, betonte der Landeshauptmann bei der Präsentation gemeinsam mit LH-Stv. Ingrid Felipe. Die Schwerpunkte liegen im kommenden Jahr auf den vier Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung und Wohnen. Der Vor-

schlag wird nun dem Tiroler Landtag zugeleitet und im Dezember behandelt werden.

**2** Ab 1. Jänner 2019 ist der Vollzug aller Angelegenheiten des Schul- und Erziehungswesens in der Bildungsdirektion für Tirol gebündelt, wenn die Bildungsabteilung des Landes gemeinsam mit dem Landesschulrat in dieser gemeinsamen Bund-Länder-Behörde aufgeht. Anlässlich der Einrichtung der Bildungsdirektion wurde die gesamte Organisationsstruktur des Amts der Tiroler Landesregierung evaluiert und auf Einsparungspotenziale sowie bessere Übersichtlichkeit überprüft. „Mit der Auflösung einer Gruppe und der Fusion zweier Sachgebiete wird den Zielsetzungen der Verwaltungsreform in ökonomischer und organisatorischer Hinsicht voll entsprochen“, freut sich LH Günther Platter.

**3** Auf Antrag von Umweltreferentin Ingrid Felipe beschloss

die Tiroler Landesregierung, Green Events in Tirol mit insgesamt 121.070 Euro für das Jahr 2019 auch weiterhin zu fördern. Die Initiative Green Events Tirol wird von Klimabündnis und Umwelt Verein Tirol betreut.



FOTO: LAND TIROL

Seit Beginn im Jahr 2014 konnte jedes Jahr eine Steigerung der Beratungsleistungen und der zertifizierten Veranstaltungen verzeichnet werden. „Das Tiroler Netzwerk wird durch neue Partnerbetriebe und Kooperationen immer größer“ so Felipe.

**4** In der aktuellen Regierungssitzung behandelte die Tiroler Landesregierung den Be-



teiligungsbericht 2018. Zu den landeseigenen und landesnahen Unternehmen gehören zum Beispiel die TIWAG, der Verkehrsverbund Tirol, die Congress und Messe Innsbruck GmbH oder die Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft. Die Umsatzerlöse aller 33 Beteiligungsunternehmen lagen im Berichtsjahr 2017 insgesamt bei rund 1,85 Milliarden Euro. „Die Tochterunternehmen des Landes leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftsleistung und stärken mit ihren Investitionen von zuletzt rund 670 Millionen Euro den Wirtschaftsstandort Tirol“, betonte Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.

IN DEN MUND GELEGT



Wenn die Umbrügler Alm jetzt echt dreimal so viel kosten sollte wie ursprünglich geplant, wär das schon blöd.



Aber nur weil ich das Budget nicht ordentlich durchgelesen habe, bin ich noch lange nicht der böse Almgeist.



Obwohl, als Kasermandl müsst ich mich nicht mehr dauernd mit den Grünen und der lästigen Opposition herumschlagen.

FOTO: LPA/FC

CAREER Competence



MASTER LOUNGE

www.career-competence.at

NEWS

Das sagten die Aussteller 2018

Am 3. April 2019 findet in Innsbruck die Karrieremesse CAREER & Competence statt. Für die Unternehmen, die auf der Messe ausstellen, ist diese eine große Chance, interessierte junge Menschen anzusprechen. Im vergangenen Jahr zeigten sich die Aussteller sehr zufrieden.

**FREUDENBERG** **Freudenberg Sealing Technologies Austria GmbH & Co KG:** Wir konnten mit den Besuchern auf der CAREER & Competence viele qualitativ hochwertige Gespräche führen. Besonders am Vormittag gab es einen großen Andrang. Die Besucher hatten Interesse an Praktika, Traineeprogrammen und unserem Jobangebot. Auch die Organisation der Messe verlief reibungslos.

**GE** **GE Jenbacher GmbH & Co OG:** Vor allem am Vormittag war der Andrang auf der CAREER & Competence sehr groß. Unser Standplatz war super und die gesamte Veranstaltung war bestens organisiert.

**GPZ djp** **Gewerkschaft für Privatangestellte – Druck, Journalismus, Papier:** Die Messe war für uns insgesamt sehr erfolgreich. Die CAREER & Competence war bestens organisiert und wir konnten viele junge Menschen über unsere Arbeit informieren und Präsenz zeigen.

**HOFER** **HOFER KG:** Für uns als Unternehmen bietet die CAREER & Competence die ideale Gelegenheit, uns intensiv mit Studierenden und Absolventen auszutauschen und die HOFER KG als attraktiven Arbeitgeber authentisch zu präsentieren. Unsere Erwartungen wurden auch dieses Jahr gänzlich erfüllt. Aufgrund der Vielzahl an interessierten Messebesuchern konnten wir viele wertvolle Kontakte knüpfen und zahlreiche vielversprechende Gespräche über den Berufseinstieg bei HOFER führen.

**MPREIS** **MPREIS WarenvertriebsgmbH:** Das Publikum auf der CAREER & Competence war sehr interessiert und die Besucher haben sich auch zum Teil schon vorab über unser Unternehmen informiert. Wir haben auch schon direkte Bewerbungen erhalten und die Interessenten wollten sich genau über unser Angebot und unser Unternehmen informieren.

**universität innsbruck** **Universität Innsbruck:** Den meisten ist nicht bewusst, dass die Uni auch ein großer und attraktiver Arbeitgeber ist. Wir konnten dies aber gut kommunizieren und die Uni als Arbeitgeber präsentieren.

**LEITNER ropeways** **Unternehmensgruppe Leitner:** Das Publikum auf der CAREER & Competence war sehr gemischt. Die Organisation der Messe war super und wir konnten uns gut präsentieren.

**WALTER GROUP** **Walter Group:** Schon im Vorfeld der Messe haben wir viele Informationen bekommen und die Messe ist wirklich sehr gut organisiert. Unsere Zielgruppe konnten wir gut erreichen. Das Publikum war sehr interessiert und oft auch schon gut informiert.

**COMARCH** **Comarch Solutions GmbH:** Wir konnten unsere Zielgruppe, Studenten und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften, sehr gut erreichen. Viele haben sich auf der CAREER & Competence über Jobs und Praktika erkundigt. Die Messe war auch sehr gut organisiert. Vor allem am Vormittag kamen viele Besucher.

**achleitner** **Franz Achleitner Fahrzeugbau und Reifenzentrum GmbH:** Das Interesse der Besucher an Praktika und Jobs auf der CAREER & Competence war sehr groß. Es wurden auch schon direkt bei uns am Stand Bewerbungen abgegeben. Die Organisation der Messe war ebenfalls sehr gut. Wir hätten uns noch gewünscht, dass auch mehr Schüler die Messe besuchen.

**Barracuda** **Barracuda Networks AG:** Wir waren sehr positiv überrascht, da wir damit gerechnet hatten, dass unter den Besuchern der CAREER & Competence hauptsächlich BWLer sein würden. Doch es waren auch viele Wirtschaftsinformatik- und Informatikstudenten. Das Interesse an Jobs und Praktika bei uns war groß. Die Messe war auch sehr gut organisiert und bot für uns eine tolle Möglichkeit, uns zu präsentieren.

**NAVAX** **NAVAX Consulting GmbH:** Wir haben zum ersten Mal auf der CAREER & Competence ausgestellt. Davor waren wir nur auf kleineren Messen. Die C & C ist sehr groß und war perfekt organisiert. Wir sind zufrieden, dass wir dadurch viele Menschen erreichen konnten und bald die ersten Bewerbungen eintreffen werden.

**Tiroler SPARKASSE** **Tiroler Sparkasse Bankklientengesellschaft Innsbruck:** Wir waren in diesem Jahr zum ersten Mal bei der CAREER & Competence dabei. Wir konnten viele interessante Gespräche führen und die Messe ist eine gute Möglichkeit, Präsenz zu zeigen. Das Publikum war sehr interessiert und die Veranstaltung war bestens organisiert.